

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 66 (1961-1962)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herder-Bücherei

James F. Powers: *Der Teufel und der Pfarrvikar*. Erzählungen. Band 94. 124 Seiten. Fr. 2.65.

Rudyard Kipling: *Staaks und Genossen*. Pen-nälerstreiche. Band 97. 174 S. Fr. 2.65. Beide Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Kalender 1962

Fest und treu – Bilderkalender für die Schweizer Jugend. Fotos und graphisch gestaltete Blätter. Verschiedene Wettbewerbe. Fr. 2.40. Blaukreuzverlag, Bern.

Mitteilungen

Wir möchten an dieser Stelle noch auf das dieser Nummer beigegebene Schreiben hinweisen. Wir hoffen, daß recht viele Leserinnen das Abonnement auf die Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung beibehalten und den Betrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Im besondern freuen wir uns, daß wir den Abonnementspreis vorläufig noch nicht erhöhen müssen, obwohl die Druckkosten um zirka 10 Prozent gestiegen sind. Wenn nötig, werden wir dann im Sommer 1962 wieder eine Doppelnummer herausgeben. Wir gestatten uns im weitern, die in unserm Schreiben vorgebrachte Bitte zu wiederholen, uns bei der Abonnentenwerbung zu unterstützen. Für die Treue zur Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung und die Mühe bei der Abonnentenwerbung danken wir herzlich!

Zentralvorstand und Redaktion

Vom 21. Oktober bis 4. November wird in diesem Herbst die *Schweizer Woche* zum 45. Male durchgeführt. Zehntausende von Schaufenstern in allen Städten und Dörfern unseres Landes werden die Aufmerksamkeit der Konsumentinnen und Konsumenten auf die Leistungen der einheimischen Produktion lenken.

Die *Schweizerische Vereinigung für Hausmusik* hat ein dreiteiliges Unterrichtsmittel *«Musik in der Familie»* herausgegeben. Dasselbe besteht aus einem Wandbild, einem Kommentar und einer Schallplatte. Die sieben auf dem Wandbild sichtbaren Instrumente erklingen erst einzeln und dann in verschiedenen Variationen über ein Schwei-

Mutter und Kind. Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück. Sorgfältige Auswahl von Text u. Bildschmuck. 120 S. Fr. 1.80. Walter Loepphien AG, Verlag, Meiringen. *Der Blindenfreund-Kalender*. Erlös zugunsten der Krankenkasse des Blinden-Verbandes. 130 S. Fr. 2.—. Vertriebsstelle Viktoriarain 16, Bern.

Rotkreuzkalender. Erlös zugunsten d. Schweizerischen Roten Kreuzes. 160 S. Fr. 2.—. Vertriebsstelle: Nordring 4, Bern.

Der Hinkende Bote. Historischer Kalender für das Bernbiet. 130 S. Fr. 2.—. Verlag Stämpfli & Cie., Bern.

zer Volkslied *«Es het e Buur es Töchterli»* von Ludwig van Beethoven. 3000 Garnituren sind an sämtliche Schulbehörden der deutschen Schweiz versandt worden und in Ortschaften über 10 000 Einwohner auch an die Schulhäuser. Angesichts der großen und begeisterten Nachfrage wird der zur Zeit vergriffene Kommentar neu aufgelegt. Wenn Bild, Kommentar und Schallplatte im Schulhaus nicht verfügbar sind, stellt die Schweizerische Vereinigung für Hausmusik, Forchstraße 173, Zollikerberg ZH, die Garnitur gerne zu.

Wir möchten unsere Leserinnen auf eine wichtige und gut begründete Studie von Dr. med. *Wespi*, Vorsteher des Schularztesamtes Zürich, aufmerksam machen. Der Beitrag: *«Zur aktuellen psychohygienischen Situation unserer Schulkinder»*, ist in der Juni/Juli-Nummer der *Schweiz. Gesellschaft für Präventivmedizin* erschienen.

Heft 4 der *«Heilpädagogischen Werkblätter»* ist der Erziehung und Bildung geistesschwacher Kinder gewidmet. Diese Nummer, die vor allem Hilfsschullehrerinnen interessieren dürfte, kann zum Preise von Fr. 1.20 beim Institut für Heilpädagogik, Löwenstraße 3, Luzern, bezogen werden.

«Bunt und uni gestrickt» lautet der Titel eines neuen Strickheftes, das im Verlag von Meyers Modeblatt herausgekommen ist. Dasselbe kann zum Preise von Fr. 1.50 in den Buchhandlungen, Kiosken oder direkt beim Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, Zürich 8, bezogen werden.